

Checkliste Beschaffung

Reg.Nr.: _____ Revision: A gültig ab: _____ Seite 1 von 1

Zu beschaffendes Produkt: _____

Voraussichtliche Jahresmenge: _____

Im folgenden werden in den Zeilen die einzelnen abzufragenden Parameter (z.B. Wassergefährdungsklasse WGK) und in den Spalten die dazu passenden verschiedenen Varianten (z.B. WGK 1) in abnehmender ökologischer Güte dargestellt. Rechts außen befindet sich somit jeweils die ökologisch schlechteste Variante.

Für das zu beschaffende Produkt sind jeweils die zutreffenden ökologischen Parameter anzukreuzen:

		Gut	Mittel	Schlecht
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe:				
1	Wassergefährdungsklasse (WGK)	- 1	2	3
2	Gefahrstoffbezeichnung	ohne	Xi, F, Xn,	T, T ⁺ , F ⁺ , E, O
3	Brennbare Flüssigkeiten (ehem.VbF)	ohne -	A III	A II A I / B
4	Gefahrgut nach GGVSE	nein		Ja
5	Sonderabfall (nach Gebrauch)	nein	verwertbar	Ja, Beseitigung
6	In Abwasserpfad gelangend	nein		ja
7	Kennzeichnung mit "Blauem Engel"	ja	nein	-
8	Mehrwegverpackung	vorhanden		nicht vorh.
9	Verpackungseinheit	groß	mittel	klein
10	Verpackungsmaterial	Ein Material		Mehrere Mat.
11	Rücknahme der Verpackung	ja		nein
12	Aus nachwachsenden Rohstoffen	ja	teilweise	nein
Umweltrelevante Investitionsgüter (Anlagen, Geräte):				
10	Energieverbrauch	niedrig	mittel	hoch
11	Wasserverbrauch	niedrig	mittel	hoch
12	Emissionen (Abluft)	niedrig	mittel	hoch
13	Emissionen (Lärm)	niedrig	mittel	hoch
14	Abwasserbelastung	niedrig	mittel	hoch
15	CE-Kennzeichnung	vorhanden		Nicht vorhanden
16	UVV-geprüft	ja		nein
17	Ggf. interne Kreisläufe vorhanden (z.B. Feinfilter)	ja		nein
18	GSG-geprüft	ja		nein
20	Gefahr der Grundwasserverschmutzung	nicht vorhanden	gering	vorhanden

Wenn bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bezüglich der Parameter 1 bis 6 "Gut" angekreuzt wurde, so kann das Produkt vom Umweltbeauftragten freigegeben werden, ohne nach Ersatzstoffen zu suchen. Ist dieses nicht der Fall, so ist der Abteilungsleiter zur Ersatzstoffsuche verpflichtet. Sind derzeit keine ökonomisch vertretbaren Ersatzstoffe, die in die Kategorie "Gut" fallen, auf dem Markt erhältlich, so ist der Stoff auszuwählen, der im Vergleich die höchste ökologische Güte aufzeigt.

Bei Investitionsgütern ist jeweils in der Tabelle anzugeben, wie hoch der Energie-/Wasserverbrauch, etc. ist. Auch hier gilt, daß Investitionsgüter, die mit "Gut" bewertet wurden, vom Umweltbeauftragten freigegeben werden können. Für nicht mit "Gut" bewertete Investitionsgüter ist jeweils die Variante mit der höchsten ökologischen Güte auszuwählen und durch den UMB freizugeben.

Datum _____ Unterschrift Umweltmanagementbeauftragter _____